

ORF-kofinanziertes Drama „Hochwald“ von Evi Romen beim Zürich Film Festival ausgezeichnet

Utl.: Hauptpreis im Fokus Wettbewerb =

Wien (OTS) - Großer Erfolg beim 16. Zürich Film Festival für die vom ORF im Rahmen des Film/Fernsehabskommens kofinanzierte Produktion „Hochwald“. Evi Romens Drama wurde gestern Abend (3. Oktober 2020) im Rahmen der glamourösen Award Night im Opernhaus mit dem Goldenen Auge als bester Film im Fokus Wettbewerb ausgezeichnet.

„Die Regisseurin Evi Romen hat uns mit der Wahl und Inszenierung ihres Casts und dem Umgang mit dem erzählerischen Rhythmus und der Visualität überzeugt. Wir sind neugierig auf ihr weiteres filmisches Schaffen“, so die Jury in ihrer Begründung.

Mehr zum Inhalt von „Hochwald“: Mario (Thomas Prenn) und Lenz (Noah Saavedra) sind beste Freunde mit großen Träumen: Mario will Tänzer werden, Lenz Schauspieler. In Rom geraten die beiden in ein Attentat. Lenz stirbt, Mario überlebt und kehrt alleine in das gemeinsame Heimatdorf zurück. Mario trifft auf seinen Streifzügen auf Nadim (Josef Mohamed), der für den Koran wirbt. Mario fühlt sich nicht nur aufgrund seines traumatischen Erlebnisses von Nadim und dem Islam angezogen.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Markus Wibmer

(01) 87878 - DW 13114

<https://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0011 2020-10-04/09:54

040954 Okt 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20201004_OTS0011